

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

**Band:** 193 (1920)

**Artikel:** Zeit- und Festrechnung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-655745>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

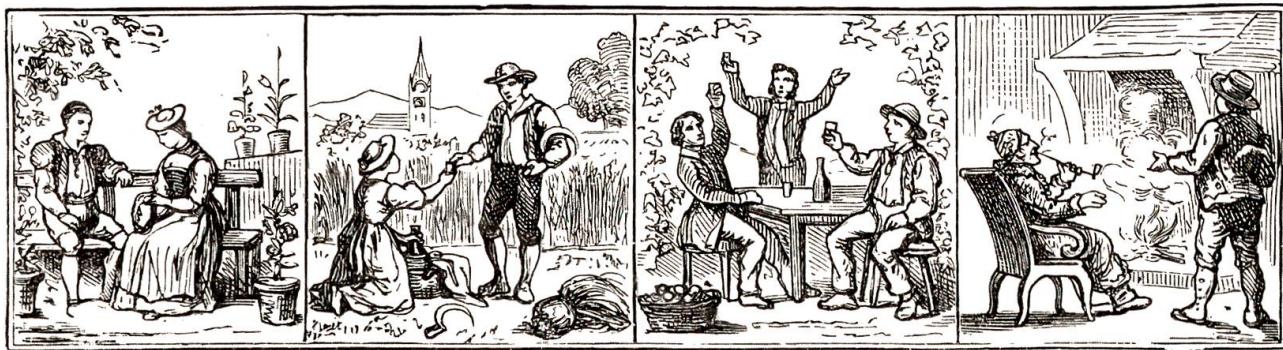
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1920.

Das Jahr 1920 ist ein Schaltjahr, hat somit 366 Tage und entspricht:

dem Jahr 6633 der Julianischen Periode,  
" " 7428/7429 der Byzantinischen Ära,

dem Jahr 5680/5681 der Juden,  
" " 1338/1339 der Mohammedaner.

## Chronologische Kennzeichen und Birkel.

	Gregorianischer oder Neuer Kalender	Julianischer oder Alter Kalender		Gregorianischer oder Neuer Kalender	Julianischer oder Alter Kalender
Goldene Zahl	2	2	Römerzinszahl	3	3
Spalten	X	XXII	Sonntagbuchstabe	DC	ED
Sonnenzirkel	25	25			

## Bewegliche Feste.

Septuagesima	.	.	.	1. Februar	26. Januar	Dreifaltigkeitssonntag	.	.	30. Mai	24. Mai
Herrenfastnacht	.	.	.	15. Februar	9. Februar	Fronleichnamsfest	.	.	3. Juni	28. "
Aschermittwoch	.	.	.	18.	12.	Eidgenössischer Betttag	.	.	19. Sept.	—
Ostersonntag	.	.	.	4. April	29. März	1. Adventssonntag	.	.	28. Nov.	29. November
Auffahrt	.	.	.	13. Mai	7. Mai	Ostersonntag 1921	.	.	27. März	18. April
Pfingstsonntag	.	.	.	23. "	17. "					

## Fronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere . . . . . 25. Februar 19. Februar | 3. Crucis . . . . . 15. Sept. 16. September  
 2. Trinitatis . . . . . 26. Mai 20. Mai | 4. Luciae . . . . . 15. Dez. 16. Dezember

## Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten.

Frühling: 20. März, 10 Uhr 59 Min. abends, Eintritt der Sonne ins Bettchen des Widders, Tag und Nacht gleich.  
 Sommer: 21. Juni, 6 " 40 " " " " " " Krebses, längster Tag.  
 Herbst: 23. Sept., 9 " 28 " morgens, " " " " " " der Wage, Tag und Nacht gleich.  
 Winter: 22. Dez., 4 " 17 " " " " " " des Steinbocks, kürzester Tag.

Von Weihnachten 1919 bis Herrenfasnacht 1920 sind es nach dem Neuen Kalender 7 Wochen 3 Tage.

1919 " " 1920 " " " Alten Kalender 6 " 4 Tage.

Zahl der Sonntage nach Trinitatis: Neuer Kalender 25, Alter Kalender 26.

Jahresregent: Venus (♀).

## Bedeutung der Kalenderzeichen.

⊕ Sonne, ♀ Merkur, ♀ Venus, ♂ Erde, ☽ Mond, ♂ Mars, ♀ Jupiter, ♀ Saturn, ♂ Uranus, ♀ Neptun. \* Gesichtschein, □ Geviertschein, △ Gedrittschein, ⚡ Zusammenkunft oder Konjunktion, ⚡ Gegenschein oder Opposition, ☽ Drachenkopf oder aufsteigender Knoten, ☾ Drachenschwanz oder absteigender Knoten.

Die schwarz gedruckten Zeichen in der Rubrik „Planetenstellung“ beziehen sich auf die betreffende Stellung des Mondes zu den Planeten. Im Zeichen ♀ steht der Mond hoch am Himmel, was im Sommer bei Neumond, im Winter bei Vollmond der Fall ist; bei ♂ dagegen erhebt er sich nur wenig über den Horizont.